

Stellungnahme RREP RV der Gemeinde Breege/Juliusruh

Die Gemeinde Breege Juliusruh steht zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung der Planungsregion Vorpommern. Die natürliche Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Region soll bewahrt und entwickelt werden. Dies unterstützen wir und bitten dabei folgendes zu beachten und in die Planungen aufzunehmen:

483.000 Überwachungen

ZU einigen Punkten des regionalen Raumentwicklungsprogramm Vorpommern möchten wir :

1. Raumstruktur und räumliche Entwicklung

1.1 Grundzentrum

Breege/Juliusruh ist nicht nur ein touristischer Ort auf der Halbinsel Wittow, sondern ist auch Wohnort für Einheimische. In dem vorliegenden REP VR sind unter Punkt 3.2. 2 Grundzentren vorgesehen. Für die Halbinsel Wittow ist in kein Grundzentrum mehr vorgesehen. Für alle Einwohner von Wittow wäre Sagard der nächste zentrale Ort für Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Das bedeutet für unsere Halbinsel das Ende der Bildungseinrichtungen.

Die Schulleiterinnen der Grundschule Wiek und der Regionalen Schule „Windland“ erklären:

In unserer Arbeit als Schulleiterinnen der Regionalen Schule „Windland“ Altenkirchen und der Grundschule Wiek sehen wir den Erhalt eines Schulortstandortes auf der Halbinsel Wittow als dringend notwendig an. Für die Schülerschaft beider Schulen sind die langen Fahrzeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Standorte Sagard bzw. Sassnitz nicht zumutbar. Beide Ortschaften sind weder zentral gelegen noch sind die Entfernungen zu den Wohnorten für unsere Kinder und Jugendlichen angemessen. Unsere Halbinsel Wittow wird von den Touristen stark frequentiert und der Besucherstrom führt mehrheitlich über die einzige Landstraße durch die Schaabe. Somit ergeben sich weitere Probleme bezüglich des pünktlichen Transports und der zuverlässigen Mitnahme aller Schülerinnen und Schüler. Die Gemeinden der Halbinsel Wittow haben sich für den Bau eines neuen Schulzentrums in Altenkirchen ausgesprochen, welches sowohl die Grundschule als auch die weiterführende Regionale Schule beinhaltet. Die Machbarkeitsstudie für eine zukünftige Schulentwicklung auf der Halbinsel Wittow vom 12.12.2022 wurde im Amtsausschuss des Amtes Nord-Rügen am 04. 07.2023 vorgestellt. Die Ausschussmitglieder beschlossen mehrheitlich den kompletten Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums von Grund- und Regionalschule in Altenkirchen.

Deshalb befürworten wir die Schaffung eines Grundzentrums auf dem Gebiet der Halbinsel Wittow.

1.2. Hafen

In den Karten des RREP VR findet sich in Breege kein Hafen. Dies ist sehr verwunderlich. Der Hafen Breege ist:

1. Ein Wasserwanderrastplatz für Segler
2. Ein touristischer Knotenpunkt. Fähre „Wappen von Breege“ fährt zu den Störtebeker Festspielen, Verbindungen nach Hiddensee und Ausflugsfahrten für Kranichbeobachtungen
3. Ein regionaler Wirtschaftsstandort Yachtcharter „Mola“ Ausbildung, Vermietung und Verkauf von Booten

2. Standpunkt der Gemeinde Breege/Juliusruh zu den ausgewiesenen Windeignungsgebieten.

Die Tourismusregion Wittow mit dem Naturstrand Schaabe eignet sich nach unserer Auffassung nicht für die Errichtung von Windparks. Die ausgewiesenen Flächen mögen auf der Karte vorhanden sein, aber die touristische Nutzung (Erholung durch Aufenthalt in unverbaute Natur, Tierbeobachtungen insbesondere Vögel) ist verändert und zerstört.